

EvaS Frankfurt University of Applied Sciences

Prof. Dr. Christian Baun (persönlich)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation: Individuelle Ergebnisse

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Baun,

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluationsfragebögen zur Lehrveranstaltung:

"Computer Networks".

Nach einer kurzen Zeichenerklärung finden Sie auf den folgenden Seiten zunächst eine differenzierte Auswertung der Antworten Ihrer Studierenden auf die einzelnen Fragen des Fragebogens.Im Anschluss erhalten Sie mit einer Profillinie eine Übersicht über die Antworten auf alle skalierten Fragen.

Da Sie den Fragebogen für Seminare/Vorlesungen verwendet haben, bezieht sich die Profillinie zunächst die Fragen 2.1 bis 2.16. Dargestellt sind hier die Mittelwerte der Skala von 1 (trifft nicht zu) bis 5 (trifft zu). Bei den Fragen 3.1 bis 3.4 haben die Endpunkte der Skala eine andere Bedeutung, aber auch hier sind die Mittelwerte ausgewiesen.

Zum Abschluss der Auswertung sind die gesamten offenen Antworten Ihrer Studierenden wiedergegeben.

Bitte führen Sie in einer der nächsten Sitzungen auf Grundlage der Auswertung das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden, dies ist ein wesentlicher Teil des Evaluationsverfahrens! Bei Fragen hierzu können Sie sich gerne an uns wenden.

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und hoffen, dass Sie diese Ergebnisse als nützlich empfinden.

Ihr EvaS Team

P.S.: Sie haben Vorschläge zur Verbessserung des Evaluationsprozesses an unserer FH? Unter 069/1533-2618 oder evaluation@fh-frankfurt.de erreichen Sie uns.

Prof. Dr. Christian Baun



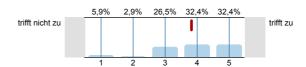
Computer Networks (w15_2_184_1) Erfasste Fragebögen = 44

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende Fragetext 1. Fragen zu Besuchsgründe	Linker Pol Skala	Mittelwert 5% 0% 50% 1 2 3	0% 25% 4 5 Histogramm	Rechter Pol		n=Anzahl mw=Mittelwert s=StdAbw. E.=Enthaltung
1.1) Warum haben Sie diese Vera	nstaltung besucht? (Mehrfachnen	nungen mögli	ch)			
	Pflicht/ Schein/ F	Prüfung			79.5%	n=44
	wegen Do	ozentIn			27.3%	
	günstiger	Termin			20.5%	
	Interesse/	Thema			20.5%	
	Freunde gehe	n auch			15.9%	
	So	nstiges ()			2.3%	
1.2) Ihr Fachsemester?		1			0% 0% 54.5% 3% 33.3% 0% 6.1% 0% 3%	n=33
2. Bitte geben Sie an, inwiefe Bitte kreuzen Sie jeweils nur	rn jede der folgenden Aussag ein Kästchen an.	en auf diese	Lenrveranstalt	ung zutrifft od	der nicr	nt zutrifft.
^{2.1)} Der inhaltliche Aufbau der Ver nachvollziehbar.	ranstaltung ist logisch/ trifft	nicht zu			trifft zu	n=39 mw=4,2 s=1
Die Bedeutung/ der Nutzen de Themen wird vermittelt.	er behandelten _{trifft}	nicht zu 0%		4 5	trifft zu	n=40 mw=4,3 s=0,7

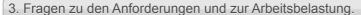


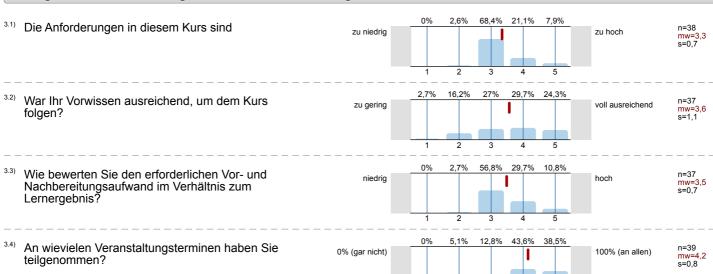
2.16) Die Dozentin/ der Dozent ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung ausreichend erreichbar.



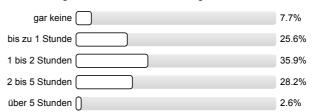
n=34 mw=3,8 s=1,1

n=39



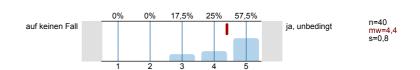


3.5) Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung?



4. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten.....

^{4.1)} Würden Sie diese Veranstaltung weiterempfehlen?



Profillinie

Teilbereich: Fachbereich 2

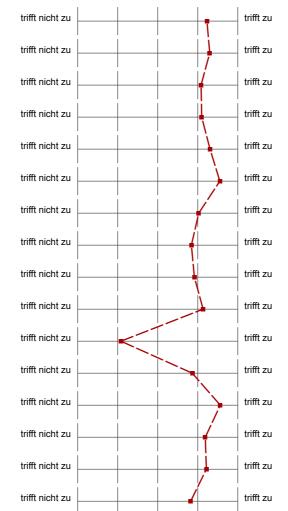
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Christian Baun Titel der Lehrveranstaltung: Computer Networks

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Bitte geben Sie an, inwiefern jede der folgenden Aussagen auf diese Lehrveranstaltung zutrifft oder nicht zutrifft. Bitte kreuzen Sie jeweils nur ein Kästchen an.

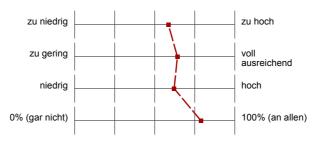
- 2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/ nachvollziehbar.
- 2.2) Die Bedeutung/ der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.
- 2.3) Die behandelten Themen werden kritisch/ von verschiedenen Seiten beleuchtet.
- 2.4) Die Dozentin/ Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.
- 2.5) Die Dozentin/der Dozent versucht Begeisterung für die Auseinandersetzung mit dem Stoff zu vermitteln
- 2.6) Die Dozentin/ der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.
- 2.7) Die Veranstaltung wird in interessanter Form gehalten.
- ^{2.8)} Ich verfüge über ein grundlegenderes Verständnis als vor dem Kurs.
- 2.9) Diskussionen werden gut geleitet (Anregen von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).
- 2.10) Es finden ausreichend Diskussionen statt/ es bleibt genug Raum für Nachfragen.
- 2.11) Unruhe, Reden und Störungen durch Teilnehmer beeinträchtigen den Kurs.
- 2.12) Die Veranstaltung f\u00f6rdert mein Interesse am Studium.
- 2.13) Die Dozentin/ der Dozent verhält sich unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Aussehen etc. allen TeilnehmerInnen
- 2.14) Die eingesetzten Medien (Folien, Präsentationen, Tafelanschriebe etc.) sind hilfreich für das Verstehen des Stoffes.
- 2.15) Die begleitenden Materialien (Scripte, Literaturlisten, Internet etc.) sind hilfreich
- 2.16) Die Dozentin/ der Dozent ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung ausreichend erreichbar.



n=39	mw=4,2 md=5,0 s=1,0
n=40	mw=4,3 md=4,0 s=0,7
n=36	mw=4,1 md=4,0 s=1,1
n=40	mw=4,1 md=4,0 s=1,1
n=39	mw=4,3 md=5,0 s=1,1
n=38	mw=4,6 md=5,0 s=0,9
n=39	mw=4,0 md=4,0 s=1,0
n=38	mw=3,8 md=4,0 s=1,1
n=36	mw=3,9 md=4,0 s=0,9
n=37	mw=4,1 md=4,0 s=0,9
n=37	mw=2,1 md=2,0 s=1,2
n=37	mw=3,9 md=4,0 s=0,9
n=39	mw=4,6 md=5,0 s=1,0
n=37	mw=4,2 md=4,0 s=1,0

3. Fragen zu den Anforderungen und zur Arbeitsbelastung.

- 3.1) Die Anforderungen in diesem Kurs sind
- 3.2) War Ihr Vorwissen ausreichend, um dem Kurs folgen?
- 3.3) Wie bewerten Sie den erforderlichen Vor- und Nachbereitungsaufwand im Verhältnis zum Lernergebnis?
- 3.4) An wievielen Veranstaltungsterminen haben Sie teilgenommen?



n=38	mw=3,3 md=3,0 s=0,7
n=37	mw=3,6 md=4,0 s=1,1
n=37	mw=3,5 md=3,0 s=0,7
n=39	mw=4,2 md=4,0 s=0,8

mw=4.2 md=4.0 s=1.0

mw=3,8 md=4,0 s=1,1

4. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten.....

4.1) Würden Sie diese Veranstaltung weiterempfehlen?



Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüss	sten
--	------

Was ist besonders gut an dieser Veranstaltung? Die Lehrenden erhalten Ihre Angaben in den Textfeldern als Fotokopie. Um eine eventuelle Identifizierbarkeit der Handschrift zu vermeiden, schreiben Sie bitte in Druckschrift.

Weder holong des OSI-Nodels am Anting der Vorlesungen Bereitstelling der Antgaber und vorallem der Lösungen.	Der Lehrende gibt osch besonder Wither und bat alles gut strubbenet
3:the Serall so of So ist man nicht gerwingen nux fir losongen in die Uberg zu hommen.	
Dozent hat Humor and redet night aintining.	Alle unterlagen sind borate weefig bar.
1. m 1. m	ICENU NU COPIENC NEUVELTE NAM PROJENOV III
gate Erklämigen auschauliché gwill Folien	SEHK HILFREICHE WEBSEITE VON PROTESSOR !!!
	Karadan i C. La iah La Malin Tagan Latia Mayor Cherupa dari
Es ist hilfreich, dass die Folien sowie Aufgabenblätter	besonders gut finde ich die Motivation und die Begesterung des
auf Deutsch vorhanden sind.	Dozenten Er ist state gut gelaunt und versucht den
Professor erklärt gut, ist sympothisch.	Stoff verständlich zu vermitteln. Darüber hinaus bringt er Witze ein im die Atmonnibre zu lockern.
0 / .17 .0	
Das LABOR	Das einzehen auf 1997 fragen, die nicht direkt mit dem Thema in verbindig Steben
Sut werden vonn man die Heinung den Student hollen. Ob wir einverstomden sind unsere Valesung alle in Englaben sollen.	Per Dozent ist Costiy And Die Vorlesungen merchen oft Spa B
Folien schr gut semacht, Materiol gut aufgeteilt und mit vielen Beispielen. Prof. sympatisch und unkompliziert.	Herr Boun halt die Veranstelltung sehr interessant.
[A	73 1. 124 ()
Die Vorlesung ist super, und interessant, and natively super	Die Webering ist Super
To be a local design and the more of the	
Es bestent vein Wick 62W ist main aus student richt angespannt in der Varlesung Chei mainchen endarn Jarenten ist es enders)	Rompliziertes wird verständlich und einfach erhlärt und dies einfach.

4.3) Was ist nach Ihrer Meinung schlecht?

Die Folien sind manchmal mit recht viel lext oberseht	tiel Theorie
Eu viel · Powerpoint	mandamat ein bisschen schneit / Wiet auf einnat
·	

Der Arzent!	Fachbegriffe auf Englisch zu verstehen ist manchmal schwierig.
Seine englische Aussprache	Das thema (Das Fach or sich) Zu trocken 1999)gor
Ich finde as saltecht das noir keine Unterrich mehr in Deutsch gibt und kein Folke meh in Deutsch für die Studenten die sich inke Siert und uns die Hörlich keiden zu seben selbst b	Ich hab die Veranstaltung (übung) auch vor 2 Ichien besucht und fand damals die Übung hillsreicher - in der Übung wurden mehrere Aufgaben an der Tafel gelöst - viel verständlich
	Dar ständige Wechsel zwischen deutscher und englischer Sprache.
4.4) Ihre Verbesserungsvorschläge:	
Tolien etwas kurzen, soust ist alles got	viel Rechnen als Theorie
E.H. Kurze Hendonts zu den verschieden Thempolistides	
	VIDEOS ZUR VEKANSCHHULICHUNG WAKEN NICHT VEKKEHKT (GILT FÜR VIELE VERÄNSTALTUNGEN)
	(5 realitätsberogener ciklenen und dersvellen (an spielen) im neir mit Pakermijulation etc.)
Die Lemen Material in Deutsch Russen! Damit wir ein fach Rernen War wir beherschen & Allen. I ir werden uns wund in Eng-oder USA unterwicht in berman geführt werden- Warum wollen wir wicht loben was wir haben und	In den Ubongen mehr "Zusammen seldsten Aufgeben"
	Er soll so bliben und weiter machen